

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 41

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Herrn Dr. Déglise organisiert. Anmeldungen nehmen entgegen Frl. M. Gasser, Handlung Pérolles, und Frl. M. Grandpierre, Handlung Vicarino, Rue de Lausanne. Kursgeld Fr. 5.—

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch. (Krankenpflege.) Mitglieder, die das Kalendergeld noch nicht abgegeben haben, werden dringend ersucht, dies bis zum 14. Oktober nachzuholen.

Jegenstorf. S.-V. Die Kursabende, wozu alle Aktivmitglieder freundlich eingeladen sind, sind wie folgt festgesetzt: Montag Theorie (Hr. Dr. König), Donnerstag und Freitag Praktisch (Frauen Adler und Aeberhard). Der Besuch einer Uebung pro Monat ist für jedes Aktivmitglied obligatorisch.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Feldübung gemeinsam mit den Sektionen Zweilütschinen, Lauterbrunnen, Wengen, Grindelwald und Iseltwald: Sonntag, 15. Oktober. Sammlung der Teilnehmer: Mittags 12.30 Uhr beim Strandbad Goldei. Da es sich um eine Uebung in zum Teil steilem Gelände handelt, wird gebeten, in zweckmässigem Schuhwerk zu erscheinen. Die Uebung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Kulm. S.-V. Montag, 16. Oktober, Uebung im Schulhaus. Vorgängig Erklärungen über Luftschutz, Gasgefahr usw. durch den Vereinsarzt. Anschliessend praktische Uebungen. — Die Samariterinnen werden besonders eingeladen, an diesem Abend zu erscheinen, weil das Material für die Krankenhemden eingetroffen ist, die wir für das Rote Kreuz anfertigen wollen. Nähkundige Leute sind ganz besonders zur Mitarbeit erwünscht. Wir werden eventuell schon soweit sein, die Arbeiten zu verteilen oder Abmachungen wegen gemeinsamen Nähabendens zu treffen.

Lausanne. S. d. S. Les cours reprendront le mardi, 17 octobre, à 20 h. 30 à l'École Supérieure pour toutes les samaritaines. Présence obligatoire. En conséquence, le cours de Pully n'aura pas lieu ce jour-là. Il a été échangé au 1^{er} cours de E. S. M. à Pully un manteau b. m. Prière de venir le prendre au magasin de Melrose.

Lenzburg. S.-V. Untergruppe Möriken. Nächste Uebung: Mittwoch, 18. Oktober, im Fabrikgebäude Isler, Wildegg. Eventuell wird Herr Dr. Ott die Leitung übernehmen.

Meilen und Umgebung. S.-V. Da der Samariterkurs von über 100 Personen besucht wird, musste der praktische Teil auf zwei Abende verteilt werden. Den Aktivmitgliedern ist nun Gelegenheit geboten, ihre Pflicht ausser Montags oder Freitags auch Donnerstags zu erfüllen. Punkt 20 Uhr im Schulhaus.

Münsingen. S.-V. Dienstag, 17. Oktober, 20.15 Uhr, findet bei Frl. Rosa Lüthy, Erlenu, eine Krankenpflegeübung statt. Leiterin derselben: Frau Zaugg.

Räterschen. S.-V. Wir bitten die geschätzten Mitglieder, unsere Werbung für den ausgeschriebenen Krankenpflegekurs tatkräftig zu unterstützen. Laden Sie Ihre Bekannten und Nachbarn zur Teilnahme an diesem Kurse ein, der unter der bewährten Leitung von Herrn Dr. Stokar, Elgg, und Schwester Friedy Sommer, Veltheim, geführt wird. Diejenigen unserer Aktivmitglieder, die noch keinen Krankenpflegekurs besucht haben, sind lt. Reglement hierzu verpflichtet und möchten sich deshalb ebenfalls anmelden. Mitglieder, die notleidende Familien kennen, für deren Kinder wir gerne etwas stricken würden, wollen uns diese bekannt geben. — Die nächste Uebung findet voraussichtlich am 23. Oktober statt, an der wir gerne wieder Wolle für Strickarbeiten abgeben werden. Näheres folgt später an dieser Stelle.

Sirnach. S.-V. Montag, 16. Oktober, Uebung im untern Schulhaus, sofern keine Truppen mehr ins Dorf kommen. Sollten Truppen kommen, wird die Uebung am Vorabend der Ankunft der Truppen im Krankenzimmer des untern Schulhauses abgehalten. Beginn 20 Uhr. Wenn Truppen im Dorfe sind, werden keine Uebungen abgehalten; die Samariterinnen mögen sich dann eifrig mit Flickern usw. für die Soldaten beschäftigen.

Stäfa. S.-V. Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass wir Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Bürgerheim einen Samariterkurs beginnen unter der Leitung von Herrn Dr. med. P. Schulthess. Werbet fleissig Teilnehmer und meldet euch selbst noch an. Kursgeld für Aktivmitglieder 3 Fr. Wir verweisen noch auf das Inserat in der «Zürichsee-Zeitung».

St. Gallen-Ost. S.-V. Uebung: Montag, 23. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus. Am Montag, 16. Oktober (Gallustag), ist keine Uebung. Wir ersuchen die Aktivmitglieder, den Jahresbeitrag und die Zeitung unbedingt noch diesen Monat in Ordnung zu bringen. Nicht einbezahlte Beiträge werden durch die Post erhoben und verursachen den Säumigen vermehrte Kosten.

St. Gallen-West. S.-V. Nächste Vereinsübung: Dienstag, 17. Oktober, punkt 20 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Lachen-Vonwil. Theorie über Krankenpflege im laufenden Krankenpflegekurs.

Thalwil. S.-V. Als Uebung für den Monat Oktober und November gilt der Besuch von je einer Theoriestunde vom Krankenpflegekurs, je Montags, 20 Uhr, im «Rosengarten». — Gruppe Oberrieden: Wegen Schulferien muss die nächste Repetitionübung um eine Woche verschoben werden und findet somit Montag, 23. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus statt. Besucht diese lehrreichen Abende recht zahlreich.

Thun. S.-V. 18. Oktober, 20 Uhr, Monatsübung im Lokal, Pension Itten, Länggasse. Formelle Verandlehre. Leitung: Frl. Bader. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 16. Oktober, 20 Uhr, auf der «Egg» in Thierachern. Bitte vollzählig.

Wabern. S.-V. Wir geben unsern Aktivmitgliedern zur Kenntnis, dass während des Krankenpflegekurses die Monatsübungen ausfallen. Dagegen empfehlen wir den Besuch der Kursabende besonders denjenigen, welche die vier obligatorischen Uebungen noch nicht besucht haben. Die Abende finden wie üblich um 20 Uhr im Schulhaus Wabern (Zimmer 4) statt. Theorie jeweils Mittwoch unter der Leitung von Frl. Dr. med. Baumberger. Praktisch: Dienstag und Donnerstag. Leitung Schwester E. Venner.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 18. Oktober, 20.15 Uhr, im «Rössli».

Wetzikon. S.-V. Die Oktober-Uebung muss umständehalber verschoben werden. Wir bitten die Mitglieder, den Vereinsnachrichten der Tageszeitung «Der Freisinnige» Aufmerksamkeit zu schenken. Die Rotkreuzkalender müssen bis zur Uebung verkauft sein; es werden keine mehr zurückgenommen. Die Beträge bitte mitbringen, da der Verlag die Abrechnung dringend verlangt. Der Samariterkurs ist in vollem Gange. Die Mitglieder sind gebeten, auch die Strick- und Näharbeiten nicht zu vergessen; die Gegenstände werden bald eingesammelt werden.

Wülflingen. S.-V. Uebung: Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, im Lokal.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Eine Feldübung mit militärischem Charakter des Samaritervereins Neukirch-Egnach.

Durch die politische Lage hatte die letzte Uebung militärischen Charakter. Die Grenzorte sind bei eventuellen feindlichen Angriffen in erster Linie gefährdet und werden im Notfall maximale Verluste zu verzeichnen haben. Daher sind die Grenzschutzformationen stark auf die Hilfe der Samariter angewiesen. Die obige Uebung stützte sich auf folgende praktische Annahme: Bei Kämpfen am Seeufer zwischen Luxburg und Wiedehorn sind etwa 30 Soldaten mehr oder weniger stark verwundet worden. Zu Fuss, per Velo und per Auto traf punkt 13 Uhr die Samariter der Vereine Romanshorn, Arbon, Roggwil und Horn bei der Turnhalle in Neukirch ein, sodass wir im ganzen zirka 180 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren. Nach der Begrüssung durch unsern Präsidenten Dürig wurden die Teilnehmer in die verschiedenen Arbeitsgruppen aufgeteilt, was dank der vorzüglichen Organisation reibungslos vor sich ging. Aufgabe der verschiedenen Truppen war nun, die Verwundeten aufzusuchen, ihnen die allererste Hilfe angedeihen zu lassen und sie unter Deckung zu bergen und zunächst auf Tragbahnen zu den Sammelstellen in Egnach, Buch und Wiedehorn zu bringen. Nachdem man sie auf Veloanhänger, die in praktische Wägelchen verwandelt worden waren, geladen hatte, erfolgte der Abtransport zum Notspital Neukirch. Dort wurden die Verwundeten ins Krankenzimmer eingeliefert oder auf Transportautomobile geladen, je nach der Schwere der Verletzungen. Es war eine Freude, dem eifrigen Schaffen der Samariter und Samariterinnen zuzuschauen, und ein zahlreiches Publikum verfolgte die Uebung mit grossem Interesse. In einer Schlussbesprechung richteten die Veranstalter der Uebung, Hptm. Brun, der Brigadearzt der Grenzbrigade 7, Oberstlt. Streuli, sowie Dr. Gröbly, als Vertreter des Roten Kreuzes, einige Worte an alle Teilnehmer. Die Sprecher gaben ihrer Zufriedenheit über die geleistete Arbeit Ausdruck, kritisierten wohl einige Einzelheiten und erklärten die Sanitätsorganisation in den Grenzgebieten. Nach getaner Arbeit begaben wir uns ins «Rössli» zu einem gemütlichen Schlussakt. Der Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Herr Ott, sowie einige weitere Sprecher ergriffen das Wort. Zwischenhinein erfreute uns die Militärmusik mit einigen Darbietungen.

